

Bänkliwis (Meggenmüli)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Die Wiese mit dem Sitzbänklein bzw. beim Sitzbänklein».

Bemerkungen

Der junge Flurname wird im Dialekt *Bänggliwees* ausgesprochen. Der Flurname scheint nur im Kreis der Bewirtschafterfamilie bekannt zu sein. Das namensgebende Sitzbänklein steht unter einem schönen Baum und lädt zum Verweilen ein. Früher hiess dieses Gebiet *Mühlenwiese* und *Strählsward*.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 1598.

Kartenausschnitte: 25_Meggenmüli.

Belege

2016: Bänggliwees
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Die Wiese mit dem Sitzbänklein bzw. beim Sitzbänklein».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden konnte (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem präzisierenden Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, zur Qualität, zur Lage oder zu einem besonderen Merkmal der Flur äussert. In diesem Fall geht es ums letztere: Das präzisierende Bestimmungswort Bänkli- bezieht sich auf das am Rand der Wiese stehende Sitzbänklein (vergleiche zu «Bank» auch: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 51).